

Zählen Sie die Wörter, die mindestens ein „a“ und ein „t“ beinhalten.  
Z.B. „Tag“ = ein Wort. aber „Teer“ = zählt nicht, da ein „a“ fehlt.

Der Weltglückstag wird jedes Jahr am 20. März gefeiert. Er wurde 2012 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen und fand erstmals 2013 statt. Ziel ist es, darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Glück und Wohlbefinden für alle Menschen sind – als Ziel im Leben und in der Politik.

Die Initiative ging von Bhutan aus. Dieses kleine Königreich misst den Erfolg eines Landes nicht nur am Wirtschaftswachstum, sondern am sogenannten Bruttonationalglück. Dabei werden soziale Beziehungen, psychisches Wohlbefinden und Umweltaspekte berücksichtigt – kurz gesagt: Das Wohlergehen der Menschen soll im Mittelpunkt stehen. Auf einer UN-Konferenz im Jahr 2012 regte Bhutan an, Glück als ernstzunehmendes Ziel in die Politik und die internationale Entwicklung einzubeziehen.

Die UN betont, dass Glück nicht nur individuelle Zufriedenheit bedeutet, sondern auch mit nachhaltiger Entwicklung verbunden ist. Wirtschaftliches Wachstum soll nicht nur am Geldwert gemessen werden, sondern daran, wie gerecht, sozial und umweltfreundlich eine Gesellschaft ist. Glück entsteht oft durch gute Beziehungen, Dankbarkeit, soziale Unterstützung und engagiertes Handeln für andere, nicht allein durch materiellen Besitz.

Am Weltglückstag finden weltweit viele Aktionen statt. Schulen, Vereine und Organisationen überlegen, wie sie das Wohlbefinden aller Menschen fördern können.

Der Weltglückstag erinnert uns daran, dass Glück kein Luxus ist, sondern ein gemeinsames Ziel, an dem jeder Einzelne, die Gesellschaft und die Politik arbeiten kann. Er lädt dazu ein, bewusst auf kleine Momente der Freude zu achten und andere zu unterstützen, so dass Glück für alle Menschen erreichbar wird.